

WAHRE FREUNDSCHAFT MIT GOTT UND DEM NÄCHSTEN

Anmerkung für den Redner:

Der Vortrag sollte in einer warmherzigen, ansprechenden Art gehalten werden. Hilf den Zuhörern erkennen, was für eine große Ehre und Freude es ist, ein Freund Jehovas zu werden, und warum wir uns intensiv bemühen sollten, ihn kennenzulernen und ihm zu gefallen

WAHRE FREUNDSCHAFT GRÜNDET SICH AUF LIEBE (3 Min.)

Freunde und Bekannte sind nicht dasselbe

Was Vertrauen, Zuneigung, Achtung und Loyalität anbelangt, geht Freundschaft tiefer und erfordert stärkeres Verantwortungsbewußtsein

Ein Freund ist jemand, dem wir Zuneigung und Bewunderung entgegenbringen und mit dem wir vertrauten Umgang haben

Ein Wörterbuch definiert „Freundschaft“ als „auf Zuneigung, Kameradschaft, Vertrauen, Treue gegründetes Verhältnis“

Gute Freunde übernehmen gern die Verpflichtung, die eine enge persönliche Bindung mit sich bringt, weil sie darin eine Gelegenheit sehen, ihre Freundschaft zu beweisen

Wer eine Freundschaft ohne Loyalität und Verpflichtung sucht, wünscht eigentlich eine Bekanntschaft und keine Freundschaft (*w92* 1. 6. 24)

Die Grundlage aller wahren Freundschaften ist echte Liebe — eine Eigenschaft, die von Dauer ist und nie versagt (1Ko 13:8)

Aus Liebe ist ein echter Freund in Zeiten der Bedrängnis für einen da und gibt ehrlichen Rat (Spr 17:17; 27:9)

Liebe zu Gott motiviert uns, seine Freundschaft zu gewinnen

Die Bibel offenbart, was man für eine echte Freundschaft mit Gott und mit dem Nächsten tun muß

BIBLISCHE BEISPIELE FÜR WAHRE FREUNDSCHAFTEN (10 Min.)

Die Bibel enthält viele Beispiele für wahre Freundschaften, die wir nachahmen können

Ruth und Noomi hatten eine dauerhafte Freundschaft

Ruth, eine Nichtisraelitin, brachte ihrer Schwiegermutter, Noomi, eine außergewöhnliche Ergebenheit und loyale Liebe entgegen

Obwohl Ruth verwitwet und kinderlos war, wollte sie sich nicht von Noomi trennen (Ru 1:16, 17)

Ihre Liebe war so groß, daß andere später sagen konnten, Ruth sei für Noomi besser als sieben Söhne (Ru 4:15; *it-2* 722)

David und Jonathan waren sehr eng befreundet

Davids Glaube an Gott und sein Mut bei der Konfrontation mit Goliath machten zweifellos Eindruck auf Jonathan (*it-1* 1392)

Sie wurden echte Freunde, zogen sich gegenseitig ins Vertrauen (1Sa 18:1, 3; 20:17, 42; *w96* 15. 3. 4-5)

Obwohl Jonathan der Thronerbe Israels war, stellte er Davids Interessen seinen eigenen voran (1Sa 20:31, 32; 23:16-18; *w89* 1. 1. 24-5)

Ihre Freundschaft war unzerbrechlich, weil für beide die Freundschaft mit Jehova Gott und die Loyalität ihm gegenüber an erster Stelle standen

Als Jonathan starb, war David in tiefer Trauer (2Sa 1:25, 26)

Jesus und seine treuen Jünger hatten eine innige Freundschaft

Er erweiterte ihre Erkenntnis über Jehova Gott (Mar 4:34)

Ihre Freundschaft überdauerte viele Prüfungen und wird für immer halten (Luk 22:28-30; Joh 13:1)

Jesus war bereit, für seine Jünger zu sterben (Joh 15:11-15)

WIE MAN EIN FREUND GOTTES WIRD (15 Min.)

Ein Freund Gottes werden wir nicht automatisch, nur weil er unser Schöpfer ist

Glaube ist erforderlich; wir müssen glauben, daß Gott ist, und wir müssen seine Freundschaft suchen (Heb 11:6)

Es ist notwendig, eine genaue Erkenntnis über ihn, seine Persönlichkeit, sein Wirken und Vorhaben zu erwerben (Joh 17:3)

Es ist wichtig, Ehrfurcht vor Jehova zu entwickeln und ihm durch Gehorsam Liebe zu zeigen (Ps 25:14; 1Jo 5:2, 3)

Für eine Freundschaft mit Gott ist Vertrauen eine wesentliche Voraussetzung

Ohne Vertrauen ist keine Beziehung, sei es zu Menschen oder zu Gott, von Bestand

Abraham war sich dessen bewußt, und er ließ wiederholt bedingungsloses Vertrauen auf Gott erkennen (Heb 11:8, 9, 17-19)

Deshalb wurde er Freund Jehovas genannt (Lies Jakobus 2:21-23)

Gott liebt Gerechtigkeit und erwartet auch von seinen Freunden, daß sie Gerechtigkeit lieben (Ps 33:5)

Suchen wir uns Freunde unter Gottes Freunden, und gehen wir denen aus dem Weg, die eindeutig keine Achtung vor göttlichen Grundsätzen haben (Jak 4:4)

Seien wir Gott gegenüber loyal und bereit, für ihn einzutreten (Jes 6:8)

Machen wir aus unserer Freundschaft mit Gott kein Geheimnis; legen wir eine öffentliche Erklärung zur Rettung ab (Rö 10:10)

Die Kommunikation mit Gott ist für die Freundschaft mit ihm unerläßlich

Sprechen wir im Gebet zu Gott, und legen wir ihm unsere innersten Empfindungen dar (Php 4:6, 7)

Hören wir auf Gott, indem wir sein Wort lesen und seinen Rat beherzigen (*w92* 1. 6. 26)

Auch der richtige Gebrauch des 'ungerechten Reichtums' gehört dazu, sich Gott zum Freund zu machen (Luk 16:9, 11-13; *it-1* 776)

Die Anbetung Jehovas in unserem Leben an die erste Stelle zu setzen und unsere Mittel vernünftig zu gebrauchen wird uns helfen, unsere Freundschaft mit Gott zu bewahren (*w94* 1. 12. 18)

Die Freundschaft mit Jehova hängt von unserem Bemühen ab, den biblischen Voraussetzungen gerecht zu werden (*w89* 15. 9. 26-30; lies Psalm 15:1-5)

FREUNDSCHAFT MIT DEM NÄCHSTEN (12 Min.)

Zu einer Freundschaft gehört mehr, als freundlich zu handeln

Sie muß echt sein, und das Wohl anderer muß einem am Herzen liegen

Beachten wir den Rat des Paulus, allen Gutes zu tun, aber besonders denen, die uns im Glauben verwandt sind (Gal 6:9, 10)

Tun wir *allen* Gutes, indem wir mit ihnen über die Königreichshoffnung sprechen (Mat 28:19, 20; Joh 15:14)

Während ein Christ genauso wie Jesus gegenüber der Menschheit im allgemeinen Liebe zeigt, schenkt er die Art Liebe, die mit Freundschaft einhergeht, nur Freunden Gottes (2Ch 19:2)

Ergreifen wir die Initiative, unsere Freundschaft zu beweisen (1Jo 4:19)

Seien wir bereit, von uns selbst, unserer Zeit, unserem Wissen und unseren Mitteln zu geben (Spr 17:17; w96 1. 11. 15)

Halten wir uns an gerechte Grundsätze, und seien wir loyal (Ps 97:10)

Hören wir nicht auf alles Geschwätz (w96 15. 9. 22; 15. 3. 6)

Seien wir ehrlich zu einem Freund, dem man die Wahrheit sagen müßte, und nehmen wir es einem Freund nicht übel, wenn er uns die Wahrheit sagt (Spr 27:6; Gal 4:16)

Seien wir gütig, mitfühlend und zum Vergeben bereit (Kol 3:12-14)

Demut und die Bereitschaft, sich sofort aufrichtig zu entschuldigen, tragen bestimmt entscheidend dazu bei, daß wir uns unsere Freundschaften erhalten (w96 15. 9. 22-4)

Seien wir, wenn nötig, bereit, unser Leben für unsere Brüder zu opfern, wie es Jesus tat [Erzähle kurz ein oder zwei verbürgte Erlebnisberichte] (g98 22. 10. 22; w96 1. 11. 18)

DIE SEGNUNGEN ECHTER FREUNDSCHAFTEN (5 Min.)

Eine Freundschaft mit Gott ist weder unrealistisch noch unerreichbar

Abraham wurde ein Freund Gottes

Wie er sollten wir uns bewußt sein, daß die Verpflichtungen gegenüber Gott viel schwerer wiegen als bei einer Freundschaft mit einem Menschen

Jesus ist Gottes Sohn und bester Freund (Joh 1:18)

Wie Jesus wollen wir uns bemühen, Gott in *allem* zu gefallen (Joh 8:29; w92 1. 6. 25)

Dadurch, daß wir auf eine Freundschaft mit Gott hinarbeiten, gelangen wir in eine herzliche, liebevolle Gemeinschaft von Anbetern Jehovas (Ps 27:10; 133:1)

Dort finden wir echte Freunde, die auch Jehova zum Freund haben

Uns sollte klar sein, daß sich alle Freundschaften, die für immer andauern, auf eine Freundschaft mit Jehova gründen

Die Freundschaft mit Gott bringt schon heute Glück und in der Zukunft ewiges Leben

Bald werden Jehova und Jesus ihre Freunde in eine neue Welt führen, in der alle Menschen echte Freunde sein werden (Jes 11:9)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen oder kommentiert werden)